

HiPP COMBIOTIK®

Natur und Forschung Hand in Hand



EINZIGARTIG
Einzigartige
Zusammensetzung aus
Pro- und Präbiotika nach
dem Vorbild der Natur



BIO
Bio-Anbau aus
Überzeugung und mit
der Erfahrung von
über 60 Jahren



Aktuell publiziert im AJCN

Neue
Daten

HiPP COMBIOTIK®

zeigt positive Effekte auf die Darmmikrobiota

Quelle: Lagkouvardos I et al. Early life gut microbiota profiles linked to synbiotic formula effects: a randomized clinical trial in European infants. Am J Clin Nutr 2023; 117 (2): 326–339.

Wichtiger Hinweis: Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat von Kinder- und Jugendärzten, Hebammen oder anderen unabhängigen Fachleuten verwendet werden.

hipp-fachkreise.de
hipp-fachkreise.at



42481 – 08.2023 – HiPP GmbH & Co. Vertrieb KG, 85273 Pfaffenhofen

Eine Information für medizinisches Fachpersonal

Vorbild Muttermilch

Muttermilch ist der Goldstandard für die Ernährung von Säuglingen. Mit ihren probiotischen und präbiotischen Inhaltsstoffen beeinflusst sie wesentlich die Zusammensetzung der kindlichen Darmmikrobiota und sorgt für ein gutes Milieu im Darm.

Welche Parameter tragen zu einem guten Darmmilieu bei?

- **Kurzketige Fettsäuren** senken den intraluminalen pH-Wert
- **Niedriger pH-Wert** reduziert pathogene Bakterienstämme
- **Laktobazillen und Bifidobakterien** sorgen für eine ausgewogene Darmmikrobiota
- **Hoher Wassergehalt** im Säuglingsstuhl wird mit einer weicheren Stuhlkonsistenz assoziiert

Neue GOLF* III Studie zeigt:

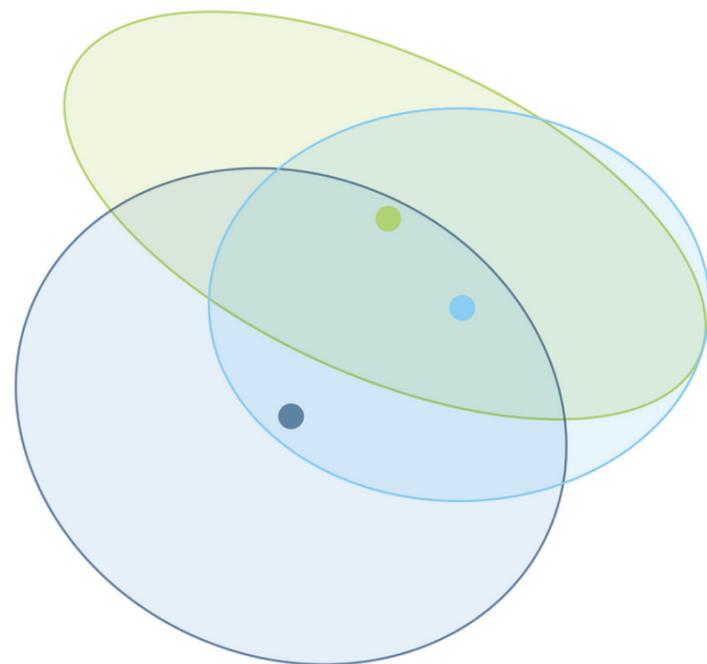
Eine synbiotische Milchnahrung mit GOS und *Limosilactobacillus fermentum* CECT5716 führt zu ähnlichen Darmparametern wie bei gestillten Säuglingen.

*GOLF = GOS + *L. fermentum*

QR-Code
scannen und
Originalstudie
lesen!



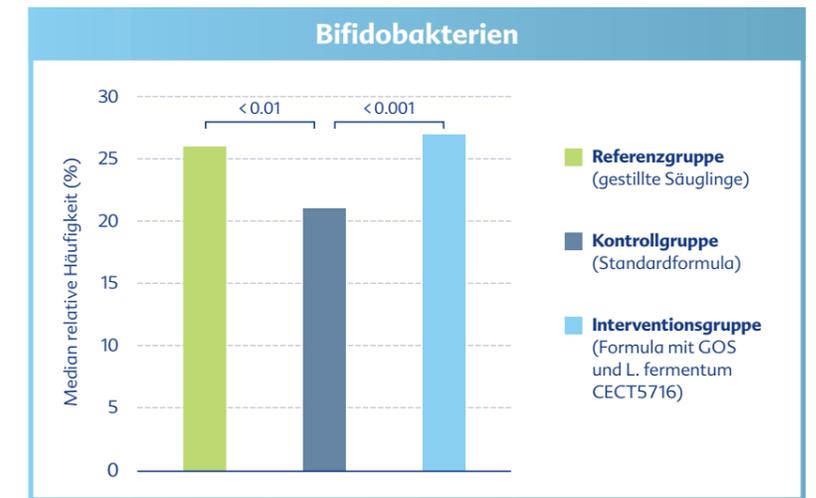
Die Darmmikrobiota der Säuglinge in der Interventionsgruppe ist ähnlicher der Mikrobiota gestillter Säuglinge.** (schematische Darstellung)



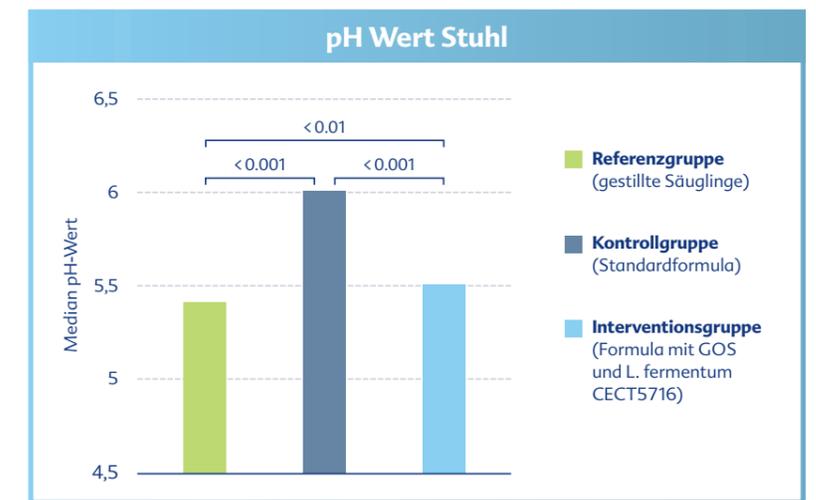
- **Referenzgruppe**
(gestillte Säuglinge)
- **Kontrollgruppe**
(Standardformula)
- **Interventionsgruppe**
(Formula mit GOS und *L. fermentum* CECT5716)

**bezogen auf Säuglinge mit einer hohen Bifidobakterienpopulation.

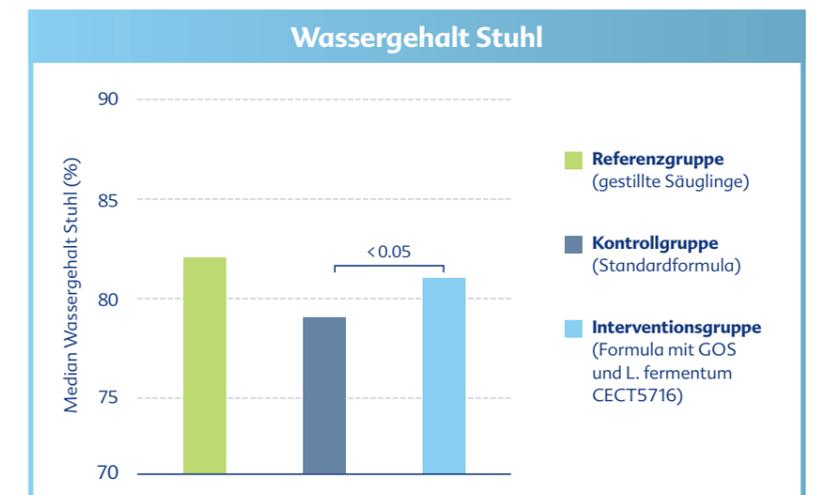
In der Interventionsgruppe unterscheidet sich die Häufigkeit der Bifidobakterien nicht signifikant von der gestillter Säuglinge.



In der Interventionsgruppe ist der pH-Wert des Stuhls signifikant niedriger als in der Kontrollgruppe. Der pH-Wert ähnelt damit eher dem im Stuhl gestillter Säuglinge.



Der Wassergehalt im Stuhl ist in der Interventionsgruppe signifikant höher und mit dem von gestillten Säuglingen vergleichbar.



Fazit: Eine synbiotische Anfangsnahrung mit *L. fermentum* CECT5716 und GOS führt zu einer Darmmikrobiota und einem Darmmilieu, die eher dem gestillter Säuglinge ähneln.